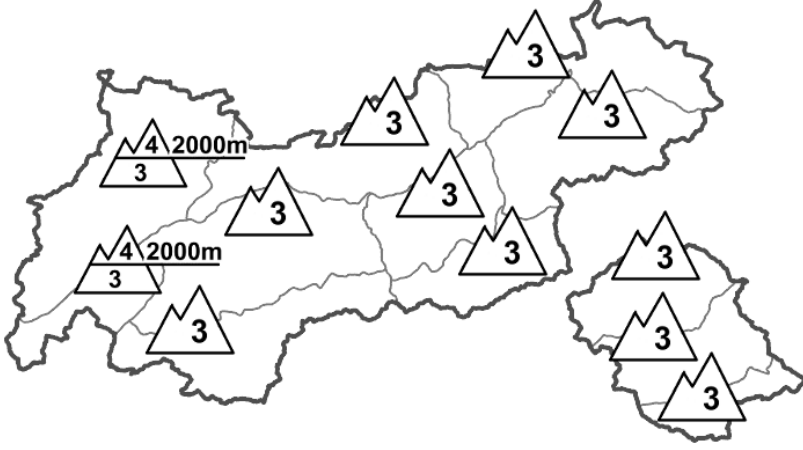





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.01.2004 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>➔ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Besonders im Westen Tirols sehr heikle Lawinensituation für den Wintersportler

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Wintersportler aufgepasst! Besonders im Westen Tirols können heute durch geringe Zusatzbelastung, also bereits durch einen einzelnen Wintersportler im Steilgelände sehr leicht Schneebrettlawinen in allen Hangrichtungen ausgelöst werden. Dies trifft vor allem auf Steilhänge oberhalb etwa 2000m zu. In den Regionen des Arlbergs, Außerferns sowie in der Silvretta und im Samnaun muss die Lawinengefahr deshalb oberhalb etwa 2000m mit groß eingestuft werden. Wir möchten jedoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass große spontane Lawinenabgänge heute unwahrscheinlich sind. Unterhalb von 2000m herrscht dort erhebliche Gefahr, wie auch weiter im Osten Tirols, wo die Situation allgemein mit erheblich eingestuft werden muss. Ausgelöste Lawinen können im Westen Tirols auch große Ausmaße annehmen. Wir raten unverändert, dass unerfahrene Personen weiterhin auf den gesicherten Pisten bleiben sollten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuerlich hat es Neuschneezuwachs in Kombination mit starkem Wind gegeben. Am meisten hat es im Westen Tirols und zwar am Arlberg, im Außerfern, in der Silvretta und Samnaun als auch in den Tuxer Alpen mit 20cm bis zu 50cm geschneit. In den übrigen Regionen waren es meist um 10cm. Das südliche Osttirol blieb niederschlagsfrei. Auf der gestern bereits sehr spannungsreichen und somit störanfälligen Schneedecke haben sich somit vor allem hochalpin neuerlich leicht zu störende Tribschneeansammlungen gebildet. In tiefen Lagen befindet sich unterhalb des Neuschnees meist ein dünner Harschdeckel, darunter feuchter, bzw. noch nasser Schnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen verbleiben in den nächsten Tagen in einer westlichen bis nordwestlichen Höhenströmung mit der immer wieder Störungen über Österreich ziehen. Im Laufe des Tages verschlechtern sich die Sichten und am Nachmittag setzt zwischen Silvretta über den Arlberg bis zu den Allgäuer Alpen Schneefall ein, der sich am Abend auf die gesamten Nordalpen ausdehnt. Temperatur in 2000m -9 bis -5 Grad, in 3000m -15 bis -12 Grad. Der mäßige bis starke Südwestwind wird stürmisch.

TENDENZ

Weiterhin kritische Situation für den Wintersportler.



Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 16.01.2004, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz